**Zeitschrift:** Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der

Gotthardbahn

**Herausgeber:** Gotthardbahn-Gesellschaft Luzern

**Band:** 30 (1901)

Artikel: Bericht und Anträge der Kontrollstelle an die Generalversammlung der

Aktionäre der Gotthardbahngesellschaft über die Rechnungen und den

Geschäftsbericht

**Autor:** Kramer-Wyss, H. / Schmid, J.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-622921

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Bericht und Anträge

Der

## Kontrollstelle

an die

### Generalversammlung der Aktionäre der Gotthardbahngesellschaft

über die

## Rechnung und den Geschäftsbericht pro 1901.

Tif.!

Die Unterzeichneten, in Erfüllung der ihnen von der vorjährigen Generalversammlung übertragenen Aufgabe, haben die Rechnungen und Belege wie den Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungserates für das Jahr 1901 in den Tagen vom 5. und 6. ds. Mts. einer Prüfung unterzogen, und sie beehren sich, Ihnen über deren Resultate nachstehenden Bericht zu erstatten.

Vorerst geben auch wir dem schmerzlichen Bedauern über den plötzlichen Hinschied des vielverdienten, langjährigen Mitgliedes der Direktion, Herrn Friedrich Wüest, der am 15. Februar 1902 starb, geziemenden Ausdruck.

Was das Ergebnis unserer sormellen Prüsung der Rechnungen anbetrifft, so konstatierten wir in erster Linie die Übereinstimmung der gedruckten Rechnungen mit der geschriebenen Hauptbuchbilanz und mit dem Hauptbuche selbst. Wir haben sodann durch zahlreiche Stichproben aus der Betriebsrechnung, speziell des Monats August, die Übereinstimmung derselben mit den betreffenden Hülfsbüchern und mit den bezüglichen Belegen vorgesunden.

Ferner haben wir den Kassabestand am 6. Juni morgens, sowie das Wechselporteseuille verifiziert und richtig besunden.

Die Kassa ergab einen Bestand von Fr. 137,909. 86 und das Wechselporteseuille einen solchen von Fr. 2,876,389. 50 in 102 Abschnitten auf schweizerische Bankplätze. Die Wechsel trugen durchweg die Unterschriften erster Bankinstitute.

Im weitern haben wir eine Anzahl von Stichproben im Wertschriftenbestande der Gesellschaft, der Hülfskasse sür die Beamten und Angestellten, sowie der Arankenkassen vorgenommen, wobei sich eine vollständige Übereinstimmung mit den Büchern und Rechnungen ergab.

Wir haben durch unsere Revision den Eindruck erhalten, daß die Rechnungs= und Kassasihrung der Gesellschaft in jeder Hinsicht eine geordnete und mustergültige ist.

Dem 30. Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates pro 1901 entheben wir solsende in abgekürzter Form wiedergegebene Mitteilungen und Vemerkungen.

1. Der Lokomotiven = und Wagenpark der Gesellschaft ist im Berichtsjahre durch folgende Neuanschaffungen verstärkt worden:

						Ge	jan	ntkosten:	Fr.	1,426,701. —
3	"	fombinierte	Post= uni	Gepi	äckwa	gen	t .	"		99,166. —
5	"	"	III.	"	•			"	"	162,000. —
10	" "	,,	I./II.	"			•	"	,,,	573,213. —
4	vierachsige	Personenwa	agen I.	Rlasse				,, ,,,,,	,,,	251 <b>,</b> 772. —
6	Tenderloko	motiven Se	rie E 3					Rosten	Fr.	340,550. —

9 weiter bestellte Lokomotiven kommen im Jahre 1902 zur Abrechnung.

- 2. Für Ausbau, Ergänzung und Ausrüftung des im Betriebe stehenden Bahn = netzes wurden (einschließlich oben erwähnter Kosten für Vermehrung des Fahrparkes) Fr. 2,555,881. 21 zu Lasten des Baukontos ausgegeben.
  - 3. Der Bau des zweiten Geleises Immensee=Brunnen ist bereits in Angriff genommen worden.
- 4. Das Ergebnis der Einnahmen aus dem Personen-, Güter- 2c. Transport, zusammen Fr. 19,771,906. 08 betragend, steht um Fr. 363,385. 87 gegenüber dem Vorjahre zurück.

Im Personenverkehr beträgt die Mindereinnahme Fr. 506,832. 21, wogegen der Güter= 2c. Verkehr eine Mehreinnahme von Fr. 143,446. 34 zeigt. In Bezug auf die Begründung dieser Differenzen und weitere Details verweisen wir auf den Bericht selbst.

- 5. Hinsichtlich der Betriebsausgaben ist eine zwar schon in den vorhergehenden Jahren bereits signalisierte Bermehrung im Gesamtbetrage von Fr. 263,261. 77 entstanden; hieran partizipieren:
  - a) Aufsicht und Unterhalt der Bahn mit . . . . . . Fr. 152,594. —
- 6. Die Hülfskasse für die Beamten und Angestellten zeigt Ende 1901 ein Vermögen von Fr. 5,719,920. 53, mithin gegenüber dem Vorjahr eine Kapitalvermehrung von Fr. 505,625. 80. Die Beiträge der Gesellschaft beliefen sich auf Fr. 290,607. 33.
- 7. Zu Gunsten der Arankenkasse für die Arbeiter beim Bahnaufsichts= und Unter= haltungsdienst wird für die Zukunft ebenfalls ein mäßiger Beitrag der Gesellschaft in Aussicht genommen.

Vermehrung im Berichtsjahre . . . . . Fr. 1,485,820. 42

Diese Bermehrung hat ihren Grund in den Auswendungen für den Baukonto. Der Passivsaldo findet seine Bedeckung in den Erneuerungs= und Baukonds, welche zusammen über ca. 8½ Millionen Franken betragen und es kann unseres Erachtens die Beseitigung dieses Verhältnisses erst dann zur Sprache kommen, wenn größere Baubedürfnisse ihre Besriedigung verlangen werden.

- 10. Kapitalamortisation. Gemäß dem Tilgungsplan sind pro 1901 Fr. 370,000 (gegen Fr. 360,000 im Borjahre) an das  $3^{1/2}$ % Anleihen zurückbezahlt worden.
- 11. Zu amortisierende Verwendungen. Es ist wiederum, wie im Vorjahre, eine außersordentliche Tilgungssumme von rund Fr. 1,000,000 in Rechnung geseht worden, um damit, wie die Verwaltung sagt "auf dem Boden einer soliden Geschäftssührung, die zugleich neue Mittel für die mannigsachen Vaubedürfnisse des Unternehmens schaffen will, nur einen weitern Schritt zu thun". Die Vilanzsumme für zu amortisierende Verwendungen beträgt auf Ende des Verichtsjahres nach obgesnannten Abzügen noch Fr. 13,688,221. 68.

Dieses Vorgehen der Verwaltung findet unsere volle Zustimmung und gereicht uns zur Befriedigung. Diese Einschränkung in der Bemessung der Dividende wird übrigens auch den Aktionären eher Vorteil als Nachteil bringen.

12. Gemäß dem Abschlusse der Gewinn= und Verlustrechnung verbleiben pro 1901 zur Verfügung der Aktionäre . . . . . . . . . . . . . . Fr. 3,648,162. 65

Direktion und Verwaltungsrat beantragen:

- 1. die Auszahlung einer Dividende von 6,8 % = Fr. 34. per Aktie . " 3,400,000. —

Fr. 3,648,162. 65

Wir empfehlen Ihnen die Annahme dieser Anträge.

Zum Schlusse geben wir die Erklärung ab, daß wir wieder den Eindruck einer allseitigen, auß= gezeichneten Ordnung und Geschäftsleitung empfangen haben und wir erlauben uns, Ihnen zu be= antragen:

Es seien Rechnung und Geschäftsbericht für das Jahr 1901 zu genehmigen und dem Verwaltungs= rat und der Direktion Decharge zu erteilen.

Mit vollkommener Hochachtung zeichnen

Luzern, den 6. Juni 1902.

H. Cramer-Wyß. I. Schmid. Hans Schuster.

